



WI Aktien Deutschland LS

Jahresbericht für die Zeit vom:
01.07.2019 – 30.06.2020

Herausgeber dieses Jahresberichtes:

Warburg Invest AG

An der Börse 7, 30159 Hannover

Postanschrift: Postfach 4505

30045 Hannover

Telefon +49 511 12354-0; Telefax: +49 511 12354-333

<https://www.warburg-invest-ag.de/>

Hinweis:

Allein verbindliche Grundlage für den Erwerb von Fondsanteilen der hier aufgeführten Fonds ist der jeweils gültige Verkaufsprospekt mit den Vertragsbedingungen.

Tätigkeitsbericht des WI Aktien Deutschland LS für den Zeitraum vom 1. Juli 2019 bis 30. Juni 2020

Das Portfoliomanagement des WI Aktien Deutschland LS wurde im Berichtszeitraum von der Warburg Invest AG übernommen.

Anlagepolitik

Das Sondervermögen strebt als Anlageziel ein kontinuierliches Kapitalwachstum an. Durch eine systematische Investitionsgradsteuerung soll eine möglichst starke Partizipation am Wertzuwachs eines steigenden, deutschen Aktienmarktes erreicht werden. Zudem besteht durch die Shortpositionierung die Möglichkeit, an einem fallenden, deutschen Aktienmarkt zu partizipieren. Mittel- und langfristig soll die Wertentwicklung der Benchmark (DAX) übertroffen werden. Die Steuerung des Investitionsgrades erfolgt durch Beurteilung von Einzelindikatoren aus den Bereichen Konjunkturdaten, technischer Analyse und Börsenpsychologie. Aus 21 Einzelampeln ergibt sich einer der drei Aggregatzustände: Long, Neutral oder Short. Das Basisinvestment (Long) erfolgt mittels Aktien und Exchange Traded Funds auf den deutschen Aktienindex. Eine Neutral- bzw. Shortpositionierung wird durch Verkauf von Futurekontrakten auf den deutschen Aktienindex erzielt. Der Investitionsgrad bewegt sich somit zwischen -100% und +100% des Fondsvolumens.

Tätigkeiten für das Sondervermögen während des Berichtszeitraumes

Die mittlerweile weltweite Ausbreitung des Corona-Virus und die vielfältigen Maßnahmen zu seiner Eindämmung beeinträchtigen die Wirtschaft massiv und werden sich negativ auf Wachstum und Beschäftigung auswirken. Das Ausmaß der Wachstums- und Beschäftigungseinbußen ist derzeit mit hoher Unsicherheit behaftet. Für das gesamte Jahr 2020 und darüber hinaus sind daher Belastungen durch volatile Marktverhältnisse und exogene Faktoren und damit Auswirkungen auf die Entwicklung des Sondervermögens nicht auszuschließen. Aufgrund erhöhter Marktvolatilität haben sich die potentiellen Risikobeträge erhöht. Eine Überschreitung der festgelegten Marktrisikobegrenzung ist aufgrund dieser Entwicklung dennoch nicht zu erwarten.

Der WI Aktien Deutschland LS ist ausschließlich in Aktien, Zielfonds und Derivaten investiert. Zum Ende des Berichtszeitraums war der Fonds mit 78,11% des Fondsvermögens in Aktien investiert. Damit ist die Aktienquote des Sondervermögens im Vergleich zum Beginn des Geschäftsjahres um 4,02 Prozentpunkte gestiegen. Im betrachteten Zeitraum waren alle im Bestand befindlichen Aktien in Euro notiert.

Die Veränderung der Aktienstruktur des Sondervermögens während des betrachteten Zeitraums kann der folgenden Tabelle entnommen werden:

Branche	30.06.2020		28.06.2019	
	Aktien [%]	Fonds [%]	Aktien [%]	Fonds [%]
Automobilhersteller und Zulieferer	8,05	6,28	11,00	8,15
Banken	1,86	1,46	1,26	0,94
Bauwesen und Materialien	0,68	0,53	1,05	0,78
Chemie	5,50	4,29	6,79	5,03
Energieversorgung	4,47	3,49	3,26	2,41
Finanzdienstleistungen	13,59	10,62	12,02	8,90
Gesundheit	11,91	9,30	10,96	8,12
Immobilien	4,25	3,32	2,04	1,51
Industriegüter und Dienstleistungen	12,88	10,06	13,43	9,95
Persönliche und Haushaltsgegenstände	6,77	5,29	7,41	5,49
Reisen und Freizeit	0,00	0,00	0,71	0,52
Technologie	13,03	10,18	11,86	8,78
Telekommunikation	5,40	4,22	5,37	3,98
Versicherungen	11,60	9,06	12,85	9,52
Aktien	100,00	78,11	100,00	74,09

Zu Beginn des Berichtszeitraums war das Sondervermögen am stärksten in den Branchen 'Industriegüter und Dienstleistungen' und 'Versicherungen' mit 13,43% bzw. 12,85% des Aktienvermögens investiert. Zum Ende des betrachteten Zeitraums hingegen war das Sondervermögen am stärksten in 'Finanzdienstleistungen' und 'Technologie' zu 13,59% bzw. 13,03% investiert. Insgesamt gab es keine signifikant großen Änderungen innerhalb der Aktienstruktur in Relation zum gesamten Aktienvermögen.

Das Investmentvermögen ist teilweise in Zielfonds investiert. Am Anfang des Geschäftsjahres betrug der Anteil der Zielfonds am Fondsvermögen 8,94%. Der Anteil der Zielfonds am Fondsvermögen blieb während des Geschäftsjahres in etwa gleich.

Im Geschäftsjahr fand ein Wechsel der Verwahrstelle statt. Seit dem 13.05.2020 ist die neue Verwahrstelle des Fonds die M.M.Warburg & CO (AG & Co.) KGaA.

Hauptanlagerisiken und wirtschaftliche Unsicherheiten

Die im Folgenden dargestellten Risikoarten/-faktoren können die Wertentwicklung des Sondervermögens beeinflussen und umfassen jeweils auch die in der aktuellen Marktlage gegebenen Auswirkungen im Zusammenhang mit der Coronavirus-Pandemie.

Marktpreisrisiko

Der Fonds ist in Vermögensgegenstände investiert, welche neben den Chancen auf Wertsteigerung auch das Risiko von teilweisem bzw. vollständigem Verlust des investierten Kapitals beinhalten. Fällt der Marktwert der für das Sondervermögen erworbenen Vermögensgegenstände unter deren Einstandswert, führt ein Verkauf zu einer Verlustrealisation. Obwohl das Sondervermögen langfristige Wertzuwächse anstrebt, können diese nicht garantiert werden. Das Risiko des Anlegers ist jedoch auf die angelegte Summe beschränkt. Eine Nachschusspflicht über das vom Anleger investierte Geld hinaus besteht nicht.

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen, politischen und fiskalpolitischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung insbesondere an einer Börse können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken.

Adressenausfallrisiko

Der Fonds legt einen Teil seines Vermögens in Zielfonds an, welche ihrerseits in Anleihen investieren. Dadurch ist der Fonds mittelbar von dem Risiko betroffen, dass es zu einem Ausfall der Zins- und Tilgungszahlungen der im Bestand der Zielfonds befindlichen Anleihen kommen kann. In dessen Folge kann es bei den Anleihen zu Kursverlusten kommen. Das Adressenausfallrisiko soll durch die diversifizierte Anlage in mehrere Zielfonds reduziert werden.

Das Vermögen des Sondervermögens ist teilweise in liquiden Aktien von Unternehmen mit großer und mittlerer Marktkapitalisierung angelegt. Diese weisen ein verhältnismäßig geringes Adressenausfallrisiko des Emittenten sowie ein hohes tägliches Börsenhandelsvolumen und somit geringes Liquiditätsrisiko auf.

Liquiditätsrisiko

Der Fonds investiert einen Teil seines Vermögens in Zielfonds. Die Liquidität des Sondervermögens kann eingeschränkt werden, sofern z.B. für die Zielfonds die Rücknahme der Anteilscheine ausgesetzt werden sollte. Das Risiko soll durch eine breite Streuung an Zielfonds sowie eine angemessene Gewichtung eingegrenzt werden.

Zinsänderungsrisiko

Das Sondervermögen ist Zinsänderungsrisiken über Zielfonds-Investments in Rentenpapiere ausgesetzt. Eine weitere Aussteuerung von Risiken z.B. nach Rating, Duration erfolgte nicht. Das

Sondervermögen kann auch in Unternehmensanleihen investiert sein. Aus diesen Anlagen können entsprechende Spreadrisiken entstehen.

Währungsrisiken

Die Zielfonds können in Fremdwährung aufgelegt worden sein bzw. in entsprechenden Fremdwährungen investieren. Ferner legen in Euro notierte Zielfonds ganz oder teilweise in Ländern außerhalb des Euroraums an. Das Währungsrisiko wird durch eine Diversifizierung gesteuert und begrenzt.

Operationelles Risiko

Operationelle Risiken sind definiert als die Gefahren vor Verlusten, die in Folge von Unangemessenheit oder Versagen von internen Kontrollen und Systemen, Menschen oder aufgrund externer Ereignisse eintreten. Rechts- und Reputationsrisiken werden mit eingeschlossen.

Zur Vermeidung operationeller Risiken wurden ex ante und ex post Prüf Abläufe entsprechend dem Vieraugenprinzip in den Orderprozess integriert. Darüber hinaus wurden Wertpapierhandelsgeschäfte ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Dienstleistung der Wertpapierverwahrung erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Wertentwicklung des Sondervermögens

Wertentwicklung per	30.06.2020
seit:	28.06.2019
Fonds	1,43%
Benchmark	-0,32%
Differenz Fonds - Benchmark	1,75%

Die Angaben sind begrenzt durch verfügbare Preise.

Fonds-Performance verfügbar ab	01.02.2013
Benchmark-Performance verfügbar ab	01.02.2013
Beginn der WE-Berechnung	01.02.2013

Berichtsperiode zur Auswahl	seit:	Fonds	BM	Diff.
1 Woche	23.06.2020	-0,12%	-0,25%	0,13%
1 Monat	30.05.2020	3,71%	3,83%	-0,11%
3 Monate	30.03.2020	26,59%	26,99%	-0,40%
6 Monate	30.12.2019	-8,95%	-8,29%	-0,66%
1 Jahr	30.06.2019	1,43%	-0,32%	1,75%
Beginn WE	01.02.2013	25,91%	56,15%	-30,24%
Auflage / verfügbar	01.02.2013	25,91%	56,15%	-30,24%
Rendite p.a. (seit Beginn WE)	01.02.2013	3,16%	6,20%	-3,04%

Benchmarkstruktur

31.01.2013

100,00% DAX Index

Sofern die Angaben zur Wertentwicklung nicht dem letzten Tag des Monats des Geschäftsjahresendes entsprechen, wurde der letztverfügbare ermittelte Fondspreis herangezogen.

Die im Geschäftsjahr abgeschlossenen Geschäfte sowie die sich im Bestand des Sondervermögens befindlichen Positionen werden im Jahresbericht aufgeführt.

Die realisierten Gewinne und Verluste resultierten ausschließlich aus der Veräußerung von Aktien, Investmentanteilen und Derivaten.



Jahresbericht
WI Aktien Deutschland LS
für das Geschäftsjahr
01.07.2019 - 30.06.2020

Jahresbericht für WI Aktien Deutschland LS

Vermögensübersicht zum 30.06.2020

Anlageschwerpunkte	Tageswert	
	in EUR	% Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände	7.082.247,73	100,26
1. Aktien und aktienähnlich	5.517.664,34	78,11
2. Investmentanteile	551.505,50	7,81
3. Derivate	-12.916,20	-0,18
4. Forderungen	2.486,08	0,04
5. Bankguthaben	1.023.508,01	14,49
II. Verbindlichkeiten	-18.459,11	-0,26
III. Fondsvermögen	7.063.788,62	100,00

Jahresbericht für WI Aktien Deutschland LS

Vermögensaufstellung zum 30.06.2020

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.06.2020	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens	
Bestandspositionen										
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR	5.517.664,34	78,11	
Aktien										
adidas AG Namens-Aktien o.N.	DE000A1EWWW0		STK	1.062	372	278	EUR	231,4000	245.746,80	3,48
Allianz SE vink.Namens-Aktien o.N.	DE0008404005		STK	2.572	471	289	EUR	180,2200	463.525,84	6,56
BASF SE Namens-Aktien o.N.	DE000BASF111		STK	5.435	1.372	964	EUR	50,1300	272.456,55	3,86
Bayer AG Namens-Aktien o.N.	DE000BAY0017		STK	6.044	1.476	870	EUR	66,9000	404.343,60	5,72
Bayerische Motoren Werke AG Stammaktien EO 1	DE0005190003		STK	1.697	0	0	EUR	56,7100	96.236,87	1,36
Beiersdorf AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005200000		STK	520	0	0	EUR	100,6000	52.312,00	0,74
Continental AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005439004		STK	572	0	0	EUR	87,2200	49.889,84	0,71
Covestro AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006062144		STK	896	0	0	EUR	34,3200	30.750,72	0,44
Daimler AG Namens-Aktien o.N.	DE0007100000		STK	4.662	0	567	EUR	35,9100	167.412,42	2,37
Deutsche Bank AG Namens-Aktien o.N.	DE0005140008		STK	12.203	2.100	0	EUR	8,4300	102.871,29	1,46
Deutsche Börse AG Namens-Aktien o.N.	DE0005810055		STK	1.103	132	0	EUR	159,7000	176.149,10	2,49
Deutsche Post AG Namens-Aktien o.N.	DE0005552004		STK	5.949	938	0	EUR	31,8700	189.594,63	2,68
Deutsche Telekom AG Namens-Aktien o.N.	DE0005575008		STK	20.142	1.573	0	EUR	14,8050	298.202,31	4,22
Deutsche Wohnen SE Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0HN5C6		STK	1.937	1.937	0	EUR	39,1200	75.775,44	1,07
E.ON SE Namens-Aktien o.N.	DE000ENAG999		STK	13.534	2.058	0	EUR	9,9140	134.176,08	1,90
Fresenius Medical Care KGaA Inhaber-Aktien o.N.	DE0005785802		STK	1.120	0	0	EUR	76,2200	85.366,40	1,21
Fresenius SE & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N.	DE0005785604		STK	2.171	0	0	EUR	44,2100	95.979,91	1,36
HeidelbergCement AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006047004		STK	782	0	0	EUR	48,1400	37.645,48	0,53
Henkel AG & Co. KGaA Inhaber-Vorzugsaktien o.St.o.N	DE0006048432		STK	924	0	0	EUR	81,8200	75.601,68	1,07
Infineon Technologies AG Namens-Aktien o.N.	DE0006231004		STK	7.323	1.249	0	EUR	20,5350	150.377,81	2,13
Linde PLC Registered Shares EO 0,001	IE00BZ12WP82		STK	3.049	966	837	EUR	188,2500	573.974,25	8,13
Merck KGaA Inhaber-Aktien o.N.	DE0006599905		STK	684	0	0	EUR	104,2000	71.272,80	1,01
MTU Aero Engines AG Namens-Aktien o.N.	DE000A0D9PT0		STK	288	288	0	EUR	153,4500	44.193,60	0,63
Münchener Rückvers.-Ges. AG vink.Namens-Aktien o.N.	DE0008430026		STK	776	0	0	EUR	227,2000	176.307,20	2,50
RWE AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0007037129		STK	3.656	799	0	EUR	30,7300	112.348,88	1,59
SAP SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0007164600		STK	4.644	1.779	1.625	EUR	122,4400	568.611,36	8,05
Siemens AG Namens-Aktien o.N.	DE0007236101		STK	4.582	1.260	920	EUR	103,7000	475.153,40	6,73
Volkswagen AG Vorzugsaktien o.St. o.N.	DE0007664039		STK	969	0	0	EUR	134,5800	130.408,02	1,85
Vonovia SE Namens-Aktien o.N.	DE000A1ML7J1		STK	2.952	397	0	EUR	53,8600	158.994,72	2,25
Wirecard AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0007472060		STK	609	0	0	EUR	3,2600	1.985,34	0,03
Investmentanteile							EUR	551.505,50	7,81	
Gruppenfremde Investmentanteile										
Deka DAX UCITS ETF Inhaber-Anteile	DE000ETFLO11		ANT	4.991	1.094	1.794	EUR	110,5000	551.505,50	7,81
Summe Wertpapiervermögen							EUR	6.069.169,84	85,92	

**Jahresbericht
für WI Aktien Deutschland LS**

Vermögensaufstellung zum 30.06.2020

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.06.2020	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Derivate									
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)									
Aktienindex-Derivate							EUR	-12.916,20	-0,18
Forderungen/Verbindlichkeiten									
Aktienindex-Terminkontrakte									
FUTURE Mini-DAX Performance-Index 09.20		185	EUR	Anzahl 16				-12.916,20	-0,18
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrument und Geldmarktfonds							EUR	1.023.508,01	14,49
Bankguthaben							EUR	1.023.508,01	14,49
EUR - Guthaben bei:									
M.M.Warburg & CO [AG & Co.] KGaA			EUR	526.531,30		%	100,0000	526.531,30	7,45
Evangelische Bank eG			EUR	496.976,71		%	100,0000	496.976,71	7,04
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	2.486,08	0,04
Dividendenansprüche			EUR	2.486,08				2.486,08	0,04
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-18.459,11	-0,26
Verwaltungsvergütung			EUR	-3.946,85				-3.946,85	-0,06
Verwahrstellenvergütung			EUR	-246,44				-246,44	0,00
Prüfungskosten			EUR	-13.250,66				-13.250,66	-0,19
Veröffentlichungskosten			EUR	-1.015,16				-1.015,16	-0,01
Fondsvermögen							EUR	7.063.788,62	100,00 1)
WI Aktien Deutschla.LS Inhaber-Anteile 1									
Anteilwert							EUR	118,12	
Anzahl Anteile							STK	59.800,000	

Fußnoten:

- 1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.
- 2) Aufgrund einer Globalverpfändung dient der Wertpapierbestand ganz oder teilweise der Sicherung von Marginverpflichtungen aus Finanzterminkontrakten.

Jahresbericht für WI Aktien Deutschland LS

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Marktschlüssel

Terminbörsen

185

Eurex Deutschland

Jahresbericht für WI Aktien Deutschland LS

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: - Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
---------------------	------	-------------------------------------	--------------------------	-----------------------------	---------------------

Börsengehandelte Wertpapiere

Aktien

Deutsche Lufthansa AG vink.Namens-Aktien o.N.	DE0008232125	STK	0	2.515	
thyssenkrupp AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0007500001	STK	0	2.632	

Derivate

Terminkontrakte

Aktienindex-Terminkontrakte

Gekaufte Kontrakte: (Basiswert(e): DAX PERFORMANCE-INDEX)		EUR			4.940,98
Verkaufte Kontrakte: (Basiswert(e): DAX PERFORMANCE-INDEX)		EUR			7.288,90

Das Transaktionsvolumen im Konzernverbund beläuft sich auf 963.230,51 (44,32%).

Jahresbericht für WI Aktien Deutschland LS

Erfolgsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.07.2019 bis 30.06.2020 (WI Aktien Deutschland LS Anteilklasse 1)

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR	94.580,78
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor QueSt)	EUR	9.872,81
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	-2.359,19
4. Sonstige Erträge	EUR	333,24

Summe der Erträge EUR **102.427,64**

II. Aufwendungen

1. Verwaltungsvergütung	EUR	-42.961,82
2. Verwahrstellenvergütung	EUR	-7.722,28
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-7.648,75
4. Fremde Depotgebühren	EUR	-271,86
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-1.091,02

Summe der Aufwendungen EUR **-59.695,73**

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR **42.731,92**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	799.824,89
2. Realisierte Verluste	EUR	-459.159,48

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften EUR **340.665,41**

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **383.397,33**

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	-96.860,60
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-187.817,98

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **-284.678,57**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **98.718,75**

Jahresbericht für WI Aktien Deutschland LS

Entwicklung des Sondervermögens

für den Zeitraum vom 01.07.2019 bis 30.06.2020 (WI Aktien Deutschland LS Anteilklasse 1)

		<u>2019/2020</u>
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR 7.085.795,15
1. Ausschüttung für das Vorjahr		EUR -64.772,28
2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)		EUR -57.960,00
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR 0,00	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	<u>EUR -57.960,00</u>	
3. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich		EUR 2.007,00
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR 98.718,75
davon nicht realisierte Gewinne	EUR -96.860,60	
davon nicht realisierte Verluste	EUR -187.817,98	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR 7.063.788,62

Jahresbericht für WI Aktien Deutschland LS

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

für den Zeitraum vom 01.07.2019 bis 30.06.2020 (WI Aktien Deutschland LS Anteilklasse 1)

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)

				insgesamt	je Anteil
I. für die Ausschüttung verfügbar					
1. Vortrag aus dem Vorjahr			EUR	1.111.139,91	18,58
davon Vortrag ordentlicher Nettoertrag	EUR	0,00	0,00		
davon Vortrag Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften InvStG	EUR	1.053.091,27	17,61		
davon Zuführung aus dem Sondervermögen aus Vorjahren	EUR	58.048,64	0,97		
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR	383.397,33	6,41
davon Ordentlicher Nettoertrag	EUR	42.731,92	0,71		
davon Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	340.665,41	5,70		
3. Zuführung aus dem Sondervermögen			EUR	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet					
1. Der Wiederanlage zugeführt			EUR	335.000,00	5,60
2. Vortrag auf neue Rechnung			EUR	1.116.805,32	18,68
davon Vortrag ordentlicher Nettoertrag	EUR	0,00	0,00		
davon Vortrag Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften KAGG	EUR	0,00	0,00		
davon Vortrag Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften InvStG	EUR	1.058.756,68	17,70		
davon Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	58.048,64	0,97		
III. Gesamtausschüttung			EUR	42.731,92	0,71
1. Endausschüttung			EUR	42.731,92	0,71
a) Barausschüttung			EUR	42.731,92	0,71
b) Einbehaltene Kapitalertragsteuer			EUR	0,00	0,00
c) Einbehaltener Solidaritätszuschlag			EUR	0,00	0,00

Jahresbericht für WI Aktien Deutschland LS

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre für den Zeitraum vom 01.07.2019 bis 30.06.2020 (WI Aktien Deutschland LS Anteilklasse 1)

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres
2016/2017	EUR 24.257.409,11	EUR 132,07
2017/2018	EUR 19.065.036,56	EUR 123,10
2018/2019	EUR 7.085.795,15	EUR 117,51
2019/2020	EUR 7.063.788,62	EUR 118,12

**Jahresbericht
für WI Aktien Deutschland LS**

Vergütungen

Anteilsklasse	Ertragsverwendung	Zielgruppe	Mindestanlage- volumen EUR	Verwaltungs-vergütung	Vertriebsprovision	Verwahrstellen- vergütung	Ausgabeaufschlag bis zu p.a., derzeit	Rücknahmeabschlag
WI Aktien Deutschla.LS Inhaber-Anteile 1	Ausschüttung	Institutionelle Anleger	250.000	0,200	0,000	0,040	0,000	0,000
WI Aktien Deutschla.LS Inhaber-Anteile S ³⁾	Ausschüttung	Institutionelle Anleger (Steuerbefreit)	250.000	0,200	0,000	0,100	0,000	0,000

³⁾ In der Anteilklasse S fanden bisher keine Mittelbewegungen statt. Daher wird im Jahresbericht für diese Anteilklasse keine Ertrags- und Aufwandsrechnung, Entwicklungsrechnung und Verwendungsrechnung aufgeführt.

Jahresbericht für WI Aktien Deutschland LS

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure

EUR

979.720,00

die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Landesbank Baden-Wuerttemberg Stuttgart

M.M.Warburg&CO Gr. GmbH&Co KGaA Hamburg

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)

85,92

Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)

-0,18

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung auf Grundlage von Messzahlen nach dem qualifizierten Ansatz relativ im Verhältnis zu dem zugehörigen Vergleichsvermögen ermittelt.

Dabei wird der potenzielle Risikobetrag für das Marktrisiko des Sondervermögens über die Risikokennzahl Value-at-Risk (VaR) dargestellt. Der VaR wird unter Anwendung des RiskManagers von MSCI RiskMetrics auf Basis historischer Simulation bestimmt.

Zur Ermittlung des potenziellen Risikobetrags für das Marktrisiko wird angenommen, dass die bei Geschäftsschluss im Sondervermögen befindlichen Finanzinstrumente oder Finanzinstrumentengruppen weitere 10 Handelstage im Sondervermögen gehalten werden und ein einseitiges Prognoseintervall mit einem Wahrscheinlichkeitsniveau in Höhe von 99% (Konfidenzniveau) sowie ein effektiver historischer gleichgewichteter Beobachtungszeitraum von einem Jahr zugrunde liegen.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 28b Abs. 2 Satz 1 und 2 Derivate-V

kleinster potenzieller Risikobetrag

2,23 %

größter potenzieller Risikobetrag

23,26 %

durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag

11,40 %

Zusätzlich zu den Angaben zur Marktrisikopotenzialermittlung sind auch Angaben zum Bruttoinvestitionsgrad des Sondervermögens, der sogenannten Hebelwirkung (Leverage) zu machen. Die Berechnung des Leverage basiert auf den Anforderungen des § 37 Abs. 4 DerivateV i.V.m § 35 Abs. 6 DerivateV und erfolgt analog zu Artikel 7 der EU Delegierten Verordnung 231/2013 (AIFM-VO). Dabei werden Derivate unabhängig vom Vorzeichen grundsätzlich additiv angerechnet.

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage

1,02 %

Jahresbericht für WI Aktien Deutschland LS

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Sonstige Angaben

WI Aktien Deutschla.LS Inhaber-Anteile 1

Anteilwert	EUR	118,12
Anzahl Anteile	STK	59.800,000

Angewandte Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände (§§ 26 bis 29 und 34 KARBV)

Das im Folgenden dargestellte Vorgehen bei der Bewertung der Vermögensgegenstände des Sondervermögens findet auch in Zeiten höherer Marktvolatilitäten oder auftretender Marktverwerfungen im Zusammenhang mit den Auswirkungen der Coronavirus-Pandemie Anwendung. Darüber hinausgehende Bewertungsanpassungen waren nicht erforderlich.

Der Anteilwert wird gem. § 169 KAGB von der Warburg Invest AG ermittelt.

Die der Anteilwertermittlung im Falle von handelbaren Kursen zugrunde liegenden Wertpapierkurse bzw. Marktsätze werden von der Gesellschaft täglich selbst über verschiedene Datenanbieter bezogen. Dabei erfolgt die Bewertung für Rentenpapiere mit Kursen per 17:15 Uhr des Börsenvortages und die Bewertung von Aktien und börsengehandelten Aktienderivaten mit Schlusskursen des Börsenvortages. Die Einspielung von Zinskurven sowie Kassa- und Terminkursen für die Bewertung von Devisentermingeschäften und Rentenderivaten erfolgt parallel zu den Rentenpapieren mit Kursen per 17:15 Uhr.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden gem. § 168 Abs. 3 KAGB die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich bei sorgfältiger Einschätzung auf Basis geeigneter Bewertungsmodelle unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben (§ 28 Abs. 1 KARBV). Die Verkehrswerte werden in einem mehrstufigen Bewertungsverfahren ermittelt. Die der Anteilwertermittlung im Falle von nicht handelbaren Kursen zugrunde liegenden Wertpapierkurse bzw. Marktsätze werden soweit möglich aus Kursen vergleichbarer Wertpapiere bzw. Renditekursen abgeleitet.

Die bezogenen Kurse werden täglich auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft. Hierzu prüft die Gesellschaft in Abhängigkeit von der Assetklasse die Kursbewegungen zum Vortag, die Kursaktualität, die Abweichungen gegen weitere Kursquellen sowie die Inputparameter für Modellbewertungen.

Investmentanteile werden mit ihrem letzten festgestellten und erhältlichen Net Asset Value bewertet.

Die Bankguthaben und übrigen Forderungen werden mit dem Nominalbetrag, die übrigen Verbindlichkeiten mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt. Festgelder werden - sofern sie kündbar sind und die Rückzahlung bei der Kündigung nicht zum Nennwert zuzüglich Zinsen erfolgt - mit dem Verkehrswert bewertet.

Die Bewertung des Wertpapiervermögens erfolgte zu 100,00% auf Basis von handelbaren Kursen.

Die Bewertung des Derivatevermögens erfolgte zu 100,00% auf Basis von handelbaren Kursen.

Jahresbericht für WI Aktien Deutschland LS

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

WI Aktien Deutschla.LS Inhaber-Anteile 1

Gesamtkostenquote

0,84 %

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes

0,00 %

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Eine erfolgsabhängige Vergütung ist während des Berichtszeitraumes nicht angefallen.

Im Berichtszeitraum gab es keine an die Verwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlte Pauschalvergütung.

Die KVG gewährt keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Im Berichtszeitraum wurden keine Ausgabeaufschläge / Rücknahmeabschläge für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen gezahlt.

Verwaltungsvergütungssätze für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

**Jahresbericht
für WI Aktien Deutschland LS**

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Investmentanteile	Identifikation		Verwaltungsvergütungssatz p.a. in %
Gruppenfremde Investmentanteile			
Deka DAX UCITS ETF Inhaber-Anteile	DE000ETFL011		0,150
Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen			
WI Aktien Deutschla.LS Inhaber-Anteile 1			
Wesentliche sonstige Erträge:			
Auflösung von Rückstellungen für periodenfremde Prüfungskosten		EUR	333,20
Wesentliche sonstige Aufwendungen:			
Periodenfremde Prüfungskosten		EUR	987,70
Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)			
Transaktionskosten		EUR	2.489,97

Jahresbericht für WI Aktien Deutschland LS

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung

(Inkl. Vorstand):

davon feste Vergütung	EUR	7.427.974,31
davon variable Vergütung	EUR	6.673.662,60
	EUR	754.311,71

Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen:

EUR 0,00

Zahl der Mitarbeiter der KVG (inklusive Vorstand):

Anzahl 92,00

Höhe des gezahlten Carried Interest:

EUR 0,00

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an bestimmte

Mitarbeitergruppen:

davon Geschäftsleiter	EUR	4.765.229,25
davon andere Führungskräfte	EUR	929.933,04
davon andere Risikoträger	EUR	1.331.520,95
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktion	EUR	1.719.324,63
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	EUR	784.450,63
	EUR	0,00

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2019 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter

Beschreibung, wie die Vergütung und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Die Warburg Invest AG unterliegt den geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben für Kapitalverwaltungsgesellschaften. Sie definiert gemäß § 37 Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) Grundsätze für ihr Vergütungssystem, die mit einem soliden und wirksamen Risikomanagementsystem vereinbar und diesem förderlich sind.

Das Vergütungssystem gibt keine Anreize zur Übernahme von Risiken, die unvereinbar mit den Risikoprofilen und Vertragsbedingungen der von der Gesellschaft verwalteten Fonds sind. Das Vergütungssystem steht im Einklang mit Geschäftsstrategie, Zielen, Werten und Interessen der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Fonds oder der Anleger solcher Fonds und umfasst auch Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten. Für die Geschäftsleitung einer Kapitalverwaltungsgesellschaft sowie für Mitarbeiter, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtprofil der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmte weitere Mitarbeiter (sogenannte risikorelevante Mitarbeiter oder "Risktaker") ist aufsichtsrechtlich eine besondere Regelung bezüglich der variablen Vergütung vorgesehen. Die Gesellschaft hat entsprechend der gesetzlichen Vorgaben Mitarbeiterkategorien festgelegt, die der Gruppe der risikorelevanten Mitarbeiter zuzurechnen sind

Jahresbericht für WI Aktien Deutschland LS

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Die Warburg Invest AG hat unter Anwendung des Proportionalitätsgrundsatzes, der auch auf OGAW-Sondervermögen angewendet wird, ein Vergütungssystem implementiert. Die Vergütung kann fixe und variable Elemente sowie monetäre und nicht-monetäre Nebenleistungen enthalten. Die Bemessung der Komponenten erfolgt unter Beachtung der Marktüblichkeit und Angemessenheit. Des Weiteren wird bei der Festlegung der einzelnen Bestandteile gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung besteht sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Ziel ist eine flexible Vergütungspolitik, die auch einen Verzicht auf die Zahlung der variablen Komponente vorsehen kann. Unter Hinweis auf den Proportionalitätsgrundsatz finden derzeit die besonderen Regelungen hinsichtlich der zeitlich verzögerten Teilauszahlung von variablen Vergütungskomponenten mit risikobasierten Maluskomponenten für risikorelevante Mitarbeiter in der Gesellschaft keine Anwendung.

Die Höhe der variablen Vergütung wird für jeden Mitarbeiter durch den Vorstand unter Einbindung des Aufsichtsrats und für den Vorstand durch den Aufsichtsrat festgelegt. Die Gesellschaft hat keinen Vergütungsausschuss eingerichtet. Als Bemessungsgrundlage hierfür wird sowohl die persönliche Leistung der Mitarbeiter bzw. des Vorstands als auch das Ergebnis der Gesellschaft herangezogen. Die Vergütungen können den Angaben zur Mitarbeitervergütung entnommen werden.

Das Vergütungssystem wird mindestens einmal jährlich überprüft und bei Bedarf angepasst, um die Angemessenheit und Einhaltung der rechtlichen Vorgaben zu gewährleisten.

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Die jährliche Überprüfung des Vergütungssystems wurde durch die Compliance-Funktion in Abstimmung mit dem zuständigen Vorstand der Gesellschaft durchgeführt. Dabei wurde festgestellt, dass die aufsichtsrechtlichen Vorgaben eingehalten wurden und das Vergütungssystem angemessen ausgestaltet war. Zudem wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Wesentliche Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 5 KAGB haben sich im Vergleich zum Vorjahr nicht ergeben.

Jahresbericht für WI Aktien Deutschland LS

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben für Institutionelle Anleger gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB i.V.m. §134c Abs. 4 AktG

Wesentliche mittel- bis langfristige Risiken

Informationen über die wesentlichen mittel- bis langfristigen Risiken sind im Abschnitt „Hauptanlagerisiken und wirtschaftliche Unsicherheiten“ des Tätigkeitsberichtes zu finden.

Zusammensetzung des Portfolios, Portfolioumsätze und Portfolioumsatzkosten

Informationen über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten sind im Jahresbericht in den Abschnitten „Vermögensaufstellung“, „Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen“ und „Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote“ ersichtlich.

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Informationen zur Anlagestrategie und –politik sind im Tätigkeitsbericht im Abschnitt „Anlagepolitik“ zu finden.

Einsatz von Stimmrechtsberatern und Umgang mit Interessenkonflikten

Angaben zur Stimmrechtsausübung sind auf der Webseite der Warburg Invest AG öffentlich zugänglich. Die Abstimmungs- und Mitwirkungspolicy ist unter folgendem Link zu finden:

https://www.warburg-invest-ag.de/fileadmin/Redaktion/Veroeffentlichungen/20191205_Abstimmungs-und_Mitwirkungspolicy_Web.pdf

Die Interessenkonflikt Policy ist unter folgendem Link zu finden:

https://www.warburg-invest-ag.de/fileadmin/Redaktion/Veroeffentlichungen/Interessenkonflikt_Policy.pdf

Handhabung von Wertpapierleihgeschäften

Wertpapierleihgeschäfte wurden im Berichtszeitraum nicht getätigt.

weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Für den vorliegenden Zeitraum sind keine weiteren Angaben erforderlich.

Hannover, den 18. Oktober 2020

Warburg Invest AG

Caroline Specht

Dr. Dirk Rogowski